

Ilha do Corvo

ÜBER



Foto: Veraçor

Ilha do Corvo

Die Insel Ilha do Corvo, die von der Unesco als Biosphärenschutzgebiet klassifiziert wurde, bildet zusammen mit der Insel Flores die westliche Gruppe des Azoren-Archipels. Corvo, vulkanischen Ursprungs, ist mit einer Fläche von nur 17,1 Quadratkilometern die kleinste der neun Inseln.

Sie wird wohl vom portugiesischen Seefahrer Diogo de Teive zur gleichen Zeit wie Flores entdeckt worden sein, das heißt um 1452, und wurde zuerst Insula Corvi genannt.

Der einzige Ort der Insel, **Vila Nova do Corvo**, liegt auf einer Lava-Fajã (Ebene aus abgerutschter Lava), die die wichtigste ebene Fläche der Insel darstellt. Es ist ein malerisches und ungewöhnliches Städtchen, das sich durch seine Fassaden aus schwarzem Stein mit weißen Rändern an Fenstern und Türen auszeichnet und durch die engen Straßen, die vor Ort **canadas** heißen und mit runden Kieselsteinen und mit durch Abnutzung blankpolierten Steinplatten gepflastert sind. Der Gebrauch von hölzernen Schlössern an den Haustüren, die von Handwerkern aus Corvo hergestellt werden, ist eine der Traditionen, die noch immer fortbestehen und ein Symbol für das Leben auf einer friedlichen Insel darstellen, auf der jeder jeden kennt.

Einen Besuch verdienen die Kirche Igreja de Nossa Senhora dos Milagres (Schutzheilige der Insel Corvo), die ein Bildnis – die Jungfrau mit Kind, flämischen Ursprungs – und ein indo-portugiesisches Marmorkruzifix beherbergt, sowie das **Informationszentrum Centro de Interpretação do Corvo**.

Auf dem **Alto dos Moinhos** bei **Ponta Negra** schmücken kleine **Windmühlen** das Meeresufer. Im Gegensatz zu den Mühlen auf den anderen Inseln haben diese einen mediterranen Einfluss und ähneln eher denen, die wir auf dem portugiesischen Festland antreffen. Sie haben einen konischen Baukörper mit einem Mechanismus, durch den sich die hölzerne Kuppel so dreht, dass das Segel sich der Windrichtung anpasst.

Von Vila Nova do Corvo bis zum **Krater Caldeirão, dem Exlibris der Insel**, sind es sechs Kilometer Aufstieg. Auf dem Weg sieht man niedrige Mauern, die die Anwesen unterteilen, lange Hortensienreihen und die schwarzen Flecken der „**palheiros**“, rustikale Häuschen aus Basalt, in denen Gerätschaften und Viehfutter aufbewahrt wurden.

Wenn wir zum **Aussichtspunkt Monte Gordo** kommen, lassen wir uns von der unvergleichlichen Landschaft des **Caldeirão** bezaubern, der zusammen mit seinem Kratersee das wichtigste landschaftliche Element der Insel darstellt. Dieser Vulkankrater, entstanden durch den Einbruch der Spitze des zentralen Vulkans von Corvo, hat eine elliptische Form und eine Tiefe von 305 Metern, sein Inneres wird von der nicht sehr tiefen **Lagune Lagoa do Caldeirão** und von verschiedenen kleineren Vulkankegeln eingenommen, die das Wasser unterteilen und, wie viele sagen, das Bild der Azoreninseln nachzeichnen.

Im Südwesten erheben sich zwei merkwürdige Felsformationen, die Cavaleiro und Marco genannt werden.

Vom **Aussichtspunkt Pão de Açúcar** auf dem Hügel desselben Namens haben wir einen ausgezeichneten Panoramablick nicht nur über die Insel selbst und über Vila Nova do Corvo, sondern auch über die Insel Flores.

Die ganze Insel ist von einer hohen und abgebrochenen Steilküste umgeben, **der höchste Punkt der Insel mit 718 Metern ist Morro dos Homens** am südlichen Rand des Caldeirão.

Ein **Bootsausflug rund** um die Insel ist ein unvergessliches Erlebnis und zeigt ihre weniger zugänglichen Gebiete, man kann die Landschaft, eine große Anzahl von Meeresvögeln und sogar Delfine oder Wale beobachten.

Ansichten, die wir nicht versäumen dürfen!

AKTIVITÄTEN

International bekannt als ein Paradies für Vogelbeobachtung, dient Corvo als Habitat für Spezies wie Brandseeschwalben, Gelbschnabel-Sturmtaucher und Ringeltauben. Auch die Zugvögel Nordamerikas suchen auf diesem kleinen Punkt inmitten des Ozeans Nahrung, während sie sich von der langen Überquerung ausruhen.

Tauchen ist hier wegen der Fülle an ausgezeichneten Spots wie Gamela, Baixa do Buraco und Caneiro dos Meros sehr beliebt. Die Bootsausflüge rund um die Insel werden ebenfalls sehr geschätzt und sind eine der besten Arten, sie kennenzulernen.

Praia da Areia und Porto da Casa eignen sich gut zum Relaxen auf einer Insel, die sich für Wanderungen und Fahrradtouren anbietet.

FESTE

Ähnlich wie auf den übrigen Inseln des Archipels wird das Heiliggeistfest Festa do Espírito Santo rund um den bunten Império (Bildstock) von 1871 noch immer gefeiert.

Am 15. August verbinden sich ein Volksfest und religiöse Zeremonien zu Gedenkfeierlichkeiten für Nossa Senhora dos Milagres. Als Bestandteil des Fests für die Schutzheilige der Insel bringt das Festival dos Moinhos Musikbands aus anderen Orten und das örtliche Musikkorps zusammen, die ein paar Tage lang für viel Unterhaltung sorgen.

Der Abschluss der Sommerfeste ist im September dem Volksfest vorbehalten, das sich an die Prozession zu Ehren von Nossa Senhora do Bom Caminho anschließt.

GASTRONOMIE

In der örtlichen Gastronomie stehen Fisch- und Schalentiergerichte an erster Stelle.

Das vor Ort hergestellte Maisbrot ist die übliche Beilage zu den traditionellsten Gerichten wie den Kuchlein aus „erva do calhau“. Dieses erva (Kraut) ist eine Art Meeresalge, die von den Felsen am Meer abgesammelt und anschließend vom Salzwasser befreit wird. Nachdem sie zerpfückt und zerschnitten wurde, gibt man sie zu geschlagenen Eiern und Mehl und formt daraus kleine Kuchlein. Anschließend werden diese Kuchlein in Schmalz frittiert.

Beim Rezept couves da barça wird das Schweinefleisch am Vorabend in Salz eingelegt. Es wird zusammen mit kleingeschnittenem Kohl, Zwiebeln und Knoblauch gekocht und mit Süßkartoffeln und Maisbrot serviert.

Auch der handwerklich hergestellte Käse von Corvo ist sehr beliebt. Von halbfester Konsistenz und gelblicher Farbe hat er einen nachhaltigen Geschmack und eine leichte Schärfe.

ANREISE

Auf dem Luftweg:

„Sata - Air Açores“ fliegt regelmäßig von der Insel Flores nach Corvo.

www.sata.pt

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Für weitere Informationen über Corvo: www.visitazores.com/Corvo